

## ÖFFENTLICHE BERICHTSVORLAGE

**Amt/Eigenbetrieb:**  
49 Fachbereich Kultur

**Beteiligt:**  
20 Fachbereich Finanzen und Controlling

**Betreff:**  
Schenkungen von Kunstwerken an den Fachbereich Kultur / Osthause Museum / Historisches Centrum

**Beratungsfolge:**  
03.12.2015 Kultur- und Weiterbildungsausschuss

**Beschlussfassung:**  
Kultur- und Weiterbildungsausschuss

**Beschlussvorschlag:**  
Die Stadt Hagen nimmt die Schenkungen von Kunstwerken an den Fachbereich Kultur / Osthause Museum und Historisches Centrum zur Kenntnis.

**Kurzfassung**

Enfällt

**Begründung**

**Schenkungen an das Osthaus Museum Hagen 2014 und 2015**

Dem Osthaus Museum wurden einzelne Werke geschenkt, die sich entweder auf die Hagener Kunstgeschichte beziehen, Sammlungskonvolute ergänzen oder im Zusammenhang mit Ausstellungsprojekten stehen. Im Einzelnen handelt es sich um:

**Schenkung Thomas Hoesch, Brüssel:**

Walter Bötticher: Reiterinnen am Meer (Steinmetz H 15), 1911 // Holzschnitt // Inv.-Nr. K 5268 // Wert: 400 €

**Schenkung Gertrud Bölling I, Hagen:**

Reinhard Hilker: Kurfürstliche Mahlmühle, 1952 // Linolschnitt // Inv.-Nr. K 5045 // Wert: 300 €

Reinhard Hilker: Lange Riepe in Eilpe, 1949 // Linolschnitt // Inv.-Nr. K 5046 // Wert: 500 €

HAP Grieshaber: Nun sprechen die Kamele, 1971 // Buch mit Linolschnitten von HAP Grieshaber und Brahim Dahak // Inv.-Nr. K 5047 // Wert: 140 €

**Schenkung Gertrud Bölling II, Hagen**

-Mappe mit 6 Offset-Drucken von Paul Flora // Wert: 250€

-Mappe mit 27 Drucken und Zeichnungen von Hagener Künstlern // Wert: 1.000 €

-Mappe mit 6 Farblithographien von Willi Sitte / Wert: 1.000 €

**Schenkung von Hubert Kamp, Hagen:**

Metallrelief, Künstler und Datierung unbekannt // Wert: 100 €

**Schenkung von Dr. Gernhard Stahr, Berlin**

Julius Gipkens: Kunst und Kaufmann, 1910, Farblithographie, // 70 x 48,5 cm // Inv.-Nr. K 5275 // Wert: 1.250 €

**Geschenk der Stadt Montlucon anlässlich der 50-jährigen Städtepartnerschaft zwischen Hagen und Montluçon**

Philippe Firssore: o.T., o.D., Mischtechnik // 28,5 x 38,5 cm // Wert: 200 €

Die Werke dokumentieren sowohl die Hagener Kunstgeschichte als auch aktuelle Ausstellungen im Osthaus Museum und stellen insofern eine sinnvolle Ergänzung des Sammlungsbestandes dar.

## Buchspende

### Schenkung von Renate Steinmetz, Hagen

Frau Steinmetz hat der Bibliothek des Osthaus Museums 102 Kunstabände aus der Bibliothek ihres verstorbenen Lebenspartners Rudolf Lepke überlassen.

## Deposita und Schenkungen Stadtarchiv Hagen 2015

Das Stadtarchiv hat den gesetzlichen Auftrag, Dokumente und Objekte zur Stadtgeschichte zu sammeln, zu erforschen und zu erhalten. Diesem Auftrag kommt das Stadtarchiv durch die Annahme von Depositaten und Schenkungen nach.

### Depositata:

- Depositum des TWV Saxo-Cheruscia (Studentische Verbindung der Ingenieurschule Hagen);  
Wert: 800,- €
- Tagebuch und Fotoalbum Richard Römer  
Wert: 1.000,- €

### Schenkungen:

- Stadtansicht Limburg/Belgien, o.D. (1613), Nachdruck eines Kupferstichs
- Lageplan von Limburg/Belgien, o.D. (1652), Nachdruck eines Kupferstichs
- Frans und Abraham Hogenberg: Schloss und Dorf Hohenlimburg ergeben sich den Truppen des Kurfürsten Ernst, 1588, Kupferstich
- Carl Meyer: Blick vom Lenneufer auf Ort und Burg (nach Werner Wilhelm Schuch), 1872, Stahlstich
- Daniel Meisner / Eberhard Kieser: Hagen Hohenlimburg. Kupferstich aus: Meisners „Politisches Schatzkästlein), 1623
- 5 Münzen Notgeld, Hagen 1916/17
- Zwei Gedenkmünzen anlässlich der 750-Jahrfeier von Stadt und Schloss Hohenlimburg, 1980  
Gesamtwert: 1.000 €  
→ Geschenk von Werner Vollmar, Hagen
- 19 Fotos und 225 Postkarten  
Schenkender: Max Kettling  
Wert: 500,- €
- 2 Fotoalben (Familienfotos)  
Schenkender: Manfred Ebing  
Wert: 50,- €
- Fotokonvolut Hagen ab dem Jahr 2000

Schenkender: Petra Breer/ Ernst Eckmann

Wert: 500,-€

- 4 Protokollbücher Gewerkschaft der Lokführer

Schenkender: Gerhard Reimann

Wert: 250,-€

- Charlie Hebdo-Zeitung

Schenkender: Petra Holtmann

Wert: 20,-€

- Unterlagen Siedlungsgesellschaft Bissingheim

Schenkender: Dirk Meyer

Wert: 200,-€

- Buch: Alexander Eversmann Fabrik Kommissarius und Kriegs- und Steuerrat in Hagen (von A. Sellmann)

Schenkender: Ursula Voß

Wert: 25,-€

- Stammtafel Familie Wilhelm Otto

Schenkender: Doris Ruth Burkhard

Wert: 150,-€

- 5 Postkarten

Schenkender: anonym

Wert: 15,-€

- Buch "Wir daheim", 1915

Schenkender: W. Becker

Wert: 50,-€

- Nachlass Arno Neumann

Schenkender: Laura Mummer

Wert: 1.000,-€

### Finanzielle Auswirkungen

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen

Es entstehen folgende finanzielle und personelle Auswirkungen

Es entstehen folgende bilanzielle Auswirkungen

### Maßnahme

konsumtive Maßnahme

investive Maßnahme

konsumtive und investive Maßnahme

### Rechtscharakter

Auftragsangelegenheit

Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung

Pflichtaufgabe der Selbstverwaltung

Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe

- Vertragliche Bindung
- Beschluss RAT, HFA, BV, Ausschuss, sonstiges
- Ohne Bindung

## 1. Konsumtive Maßnahme

Teilplan:		Bezeichnung:			
Produkt:		Bezeichnung:			
Kostenstelle:		Bezeichnung:			

	Kostenart	Lfd. Jahr	Folgejahr 1	Folgejahr 2	Folgejahr 3
Ertrag (-)		€	€	€	€
Aufwand (+)		€	€	€	€
Eigenanteil		€	€	€	€

### Kurzbegründung:

- Finanzierung ist im lfd. Haushalt bereits eingeplant/gesichert
- Finanzierung kann ergebnisneutral (außer-/überplanmäßige Bereitstellung mit Deckung) gesichert werden.
- Finanzierung kann nicht gesichert werden (der Fehlbedarf wird sich erhöhen)

## 2. Investive Maßnahme

Teilplan:		Bezeichnung:			
Finanzstelle:		Bezeichnung:			

	Finanzpos.	Gesamt	lfd. Jahr	Folgejahr 1	Folgejahr 2	Folgejahr 3
Einzahlung(-)		€	€	€	€	€
Auszahlung (+)		€	€	€	€	€
Eigenanteil		€	€	€	€	€

### Kurzbegründung:

- Finanzierung ist im lfd. Haushalt bereits eingeplant/gesichert
- Finanzierung kann gesichert werden (außer-/überplanmäßige Bereitstellung mit Deckung)
- Finanzierung kann nicht gesichert werden (der Kreditbedarf wird sich erhöhen)

## 3. Auswirkungen auf die Bilanz

(nach vorheriger Abstimmung mit der Finanzbuchhaltung)

### Aktiva:

(Bitte eintragen)

Die Schenkungen von Kunstwerken führen zu einer Aktivierung in der Anlagenbuchhaltung. Die aktivierungsfähigen Anschaffungs- und Herstellungskosten betragen gesamt 10.700,00 €. Abschreibungsaufwand entsteht nicht, da Kunstgegenstände keiner Abschreibung unterliegen. Da es sich bei den geschenkten Vermögensgegenständen um Kunstwerke handelt, werden auch die Gegenstände aktiviert, dessen Anschaffungs- und Herstellungskosten unterhalb der 60,00 €-Grenze (GVG-Grenze) liegen.

**Passiva:**

(Bitte eintragen)

Parallel zu den aktivierungsfähigen Anschaffungs- und Herstellungskosten sind auf der Passivseite Sonderposten in gleicher Höhe (10.700,00 €) zu bilden. Diese stellen die Finanzierung des Vermögensgegenstandes dar.

Analog zur Aktivseite erfolgt keine ertragswirksame Auflösung des Sonderpostens.

Insgesamt handelt es sich bei der Sachschenkung um eine Bilanzverlängerung.

#### 4. Folgekosten:

a) jährliche Kreditfinanzierungskosten für den Eigenfinanzierungsanteil	€
b) Gebäudeunterhaltsaufwand je Jahr	€
c) sonstige Betriebskosten je Jahr	€
d) Abschreibung je Jahr (nur bei investiven Maßnahmen)	€
e) personelle Folgekosten je Jahr	€
Zwischensumme	€
abzüglich zusätzlicher Erlöse je Jahr	€
<b>Ergibt Nettofolgekosten im Jahr von insgesamt</b>	<b>€</b>

#### 5. Auswirkungen auf den Stellenplan

Stellen-/Personalbedarf:

(Anzahl)	Stelle (n) nach BVL-Gruppe	(Gruppe)	sind im Stellenplan	(Jahr)	einzurichten.
(Anzahl)	üpl. Bedarf (e) in BVL-Gruppe	(Gruppe)	sind befristet bis:	(Datum)	anzuerkennen.

gez.

(Name OB oder Beigeordneter inkl. Funktion)

gez.

(Name Beigeordneter inkl. Funktion)

gez.

Bei finanziellen Auswirkungen:

Christoph Gerbersmann

Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer

## Verfügung / Unterschriften

### Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
**Oberbürgermeister**

**Gesehen:**

\_\_\_\_\_  
**Erster Beigeordneter  
und Stadtkämmerer**

\_\_\_\_\_  
**Stadtsyndikus**

\_\_\_\_\_  
**Beigeordnete/r  
Die Betriebsleitung  
Gegenzeichen:**

**Amt/Eigenbetrieb:**

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:**

**Amt/Eigenbetrieb:** \_\_\_\_\_ **Anzahl:** \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_